

Dr.-Ing. Willy HÖFLER Stiftung

Kolloquium des Dr.-Ing. Willy-Höfler Gear Centers

Vortragsreihe 2022/2023



Lageplan und Kontakt

Anfahrt



Höfler Gear Center Vortragsreihe 2022

Ort: KIT Redtenbacher-Hörsaal
Gebäude 10.91, KIT Ehrenhof
Engelbert-Arnold-Straße 4
76131 Karlsruhe

Parkmöglichkeiten:

- Waldparkplatz, Adenauerring 20, 76131 Karlsruhe (fußläufig ca. 1,2 km, 15 Min bis Hörsaalgebäude - **kostenfrei**)
- Parkgarage Schlossplatz, Schlossplatz 16, 76131 Karlsruhe (fußläufig ca. 600m, 7 Min. bis Hörsaalgebäude - **kostenpflichtig**)

Kontakt

Dr.-Ing. Markus Klaiber
1998 –2013 Obmann des Arbeitskreis
Fertigungstechnik der Forschungsvereinigung
Antriebstechnik (FVA)
+49 6221 516-500
markus.klaiber@mpi-hd.mpg.de

Prof. Dr.-Ing. habil. Volker Schulze
wbk Institut für Produktionstechnik
+49 721 608-42440
volker.schulze@kit.edu

Elektromobilität

Freitag der 15.07.2022 – 14:00 Uhr

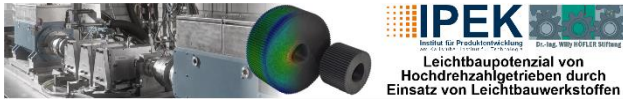
1. Roadmap to Meet CO2 Ambition in 2039

Referent: Konstantin Neiß
(Direktor Triebstrang und Elektroantriebe, Mercedes Benz)



2. Untersuchung des Leichtbaupotenzials von Hochdrehzahlgetrieben in E-Fahrzeugen durch Einsatz von Leichtbauwerkstoffen für Zahnräder

Referent: Friedrich Lagier
(IPEK-Institut für Produktentwicklung am KIT)



3. Gelegenheit zur Diskussion in der Maschinenhalle des wbk

4. Im Anschluss besteht ab 16.00 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme am Festkolloquium der Fakultät für Maschinenbau im Audimax

Vortragsreihe in Gedenken an Dr.-Ing. Willy Höfler

Die Willy-Höfler-Stiftung an der Fakultät für Maschinenbau am KIT wurde 1990 gegründet mit dem Ziel, die Ausbildung junger Ingenieure zu fördern. Im Jahre 2012 erfolgte die Gründung des Höfler-Gear-Centers, das sowohl hochausgebildete Nachwuchsengeieure, Forschungsprojekte als auch Stipendien im Bereich der Verzahntechnik fördert.

Zur Intensivierung des Dialogs mit Vertretern aus Industrie und Maschinenbau wird nun eine Vortragsreihe initiiert, die mit Hilfe eines neu gestalteten Formates den Austausch fördern soll. Dieser Ansatz sieht jeweils zwei Vorträge vor. In einer ersten Präsentation stellt ein Vertreter aus der Wirtschaft auf Systemebene grundsätzliche Entwicklungsschwerpunkte vor. Bezugnehmend auf diesen gesteckten Systemrahmen baut sich ein zweiter Vortrag auf. Dieser stellt die Ergebnisse eines durch die Stiftung geförderten, wissenschaftlichen Vorhabens auf Detail- oder Baugruppenebene vor.

Ziel ist es mit dieser Vortragsreihe ganz im Sinne der Dr.-Ing. Willy-Höfler-Stiftung den Beitrag, den die Getriebe- und Verzahntechnik zu aktuellen Megatrends unserer Gesellschaft wie z.B. Elektromobilität, Nachhaltigkeit, Klimaneutralität leisten kann, darzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Die Fakultät für Maschinenbau mit ihrer breiten Aufstellung über eine große Anzahl von Instituten unterstützt diese Zielsetzung.



Vorankündigungen:

Emissionsfreie Flugmobilität

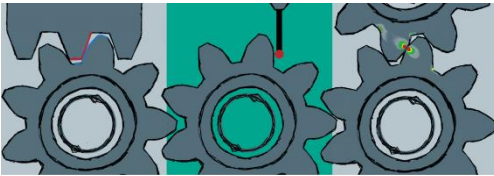
November 2022

Windenergie – ein Weg zur Erreichung der gesetzten Nachhaltigkeitsziele

Februar 2023

Elektromobilität – Herausforderung E-Antriebsstrang

Mai 2023



Dr.-Ing. Willy HÖFLER Stiftung

Dr.-Ing. Willy-Höfler Gear Center

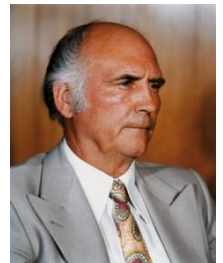
Die von Dr.-Ing. Willy Höfler ins Leben gerufene Stiftung fördert Forschungsprojekte der KIT-Fakultät für Maschinenbau zu den Schwerpunkten:

- Verzahnungsmesstechnik
- Verzahnungsschleifmaschinen
- Wälzfräsmaschinen

Die Projekte mit Umfang von bis zu einem Jahr stellen eine Anschubfinanzierung für riskante Themen dar. Auf diese Weise sollen neue Technologien entwickelt und die Ausbildung von hochqualifiziertem Nachwuchs gefördert werden. Die Stiftung erfüllt damit die Wünsche von Dr.-Ing. Willy Höfler, der 1957 an der Technischen Hochschule Karlsruhe zur Verzahnungsherstellung promovierte und in Ettlingen die Firma Höfler gründete.

Dr.-Ing. Willy Höfler und die Firma Höfler

- Willy Höfler promoviert 1957 an der technischen Hochschule Karlsruhe zum Thema *Ursachen der Verzahnungsfehler beim Wälzfräsen und Wälzstoßen*
- Er gründet das Unternehmen Höfler 1958 in Ettlingen und fertigt zuerst Verzahnungsmessmaschinen
- Die Firma Höfler baut später auch Werkzeugmaschinen zur Verzahnungsherstellung
- Das Maschinenspektrum umfasst insbesondere Fräs- und Schleifmaschinen für Großgetriebe
- Die Kunden kommen weltweit aus den Branchen Marine, Bergbau und Industriegetriebe
- Als Gastdozent bildet Willy Höfler den Nachwuchs der Verzahnentechnik an der Universität Karlsruhe aus
- Dr.-Ing. Willy Höfler starb 2003 mit 82 Jahren.



Dr.-Ing. Willy Höfler